

Rundbrief August 2024: Ganz schön alt, aber gut unterwegs

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

für etwa 12 Millionen Menschen ist Berlin pro Jahr eine Reise wert. Es gibt bei uns also viel zu sehen und zu erleben. Manche:r Einheimische findet es deshalb gar nicht mehr so wichtig, wegzufahren, und verbringt auch die Sommerzeit an der Panke. Die Möglichkeiten der Heimatstadt haben ohnehin nur die Wenigsten wirklich ausgeschöpft. Auch im Soldiner Kiez tragen einige dazu bei, dass es im Kiez nie langweilig wird. Mit dabei: Natürlich der Soldiner Kiez e.V.

Kiezhistorikerin **Diana Schaal** führt am **Samstag, den 10. August 2024**, durch das **Brunnenviertel**. Ab **10.00 Uhr** gibt es dann das zu sehen, was an historischem Gemäuer von der Kahlschlagsanierung der 1970er Jahre verschont geblieben ist. Los geht es am Tor zu einer bemerkenswerten Wohnanlage in der [Hussitenstraße 4-5](#). Es folgt neben alten Industriebauten ein fortschrittliches Projekt der Hilfe für Obdachlose. Und irgendwo auf dem Weg stand dereinst der Galgen. Weitere Hinweise unter: <https://www.schoene-kiezmomente.de/historische-f%C3%BChrung-durchs-brunnenviertel-himmelbeet/>

Am folgenden **Mittwoch, den 14. August 2024**, treffen sich um **19.00 Uhr** die Aktiven vom Soldiner Kiez e.V. Wir freuen uns im **Hotel Big Mama, Koloniestr. 24**, 2. Hinterhof auf Interessent:innen und teilen unser Wissen über aktuelle Vorkommnisse im Kiez sowie manche angejahrte Erfahrung. Wer zu diesem **Kiezpalaver** nicht kommen kann, dem:der empfehlen wir unsere frisch bestückte Webseite <https://soldinerkiezverein.de/> mit aktuellen Infos über den Streit unserer Nachbar:innen von der Koloniestraße 10 mit einem Immobilienhai und eine Einführung unseres neuen Vorstandsmitglieds Matthias Neumann.

Sonntags darauf, am **18. August 2024**, führt der **Sommerausflug des Soldiner Kiez e.V.** nach Altranft. Dort steht das [Oderbruch Museum](#) mit einer informativen Freifläche, die zu Spaziergängen einlädt, gemäß Laune und Fitness. Wir treffen uns um **9.30 Uhr auf dem Gleis 10, Bahnhof Gesundbrunnen**. Kurz vor 11.00 Uhr und nach einem Umstieg in Eberswalde kommen wir an und haben eine Führung im Schloss, das der Anlage als zentrales Gebäude dient. Nach einem Mittagsimbiss und der Erkundung des Geländes fahren wir zurück nach Berlin, wo wir den Abend in einem Lokal nahe dem Bahnhof Gesundbrunnen ausklingen lassen wollen. Viele können sicher ihr 49-Euro-Ticket nutzen. Eine Single-Karte kostet hin und zurück 13 €. Wenn drei oder vier Personen ohne das sogenannte Deutschlandticket zusammen kommen, können wir ein Brandenburg-Ticket für 29 € lösen. Dafür und für die Vorbestellung im Lokal wäre es gut, sich bis 14. August bei thomas.kilian66@googlemail.com anzumelden und mitzuteilen, ob man eine Karte braucht.

Tags darauf, am **Montag, den 19. August**, beginnt das **Sommerfestival von Kuringa, dem Theater der Unterdrückten** in der [Grüntaler Str. 35](#). Es werden Gäste vor allem aus Lateinamerika erwartet. Deshalb wird allgemein Englisch gesprochen. Mit Workshops, Aufführungen, Buchvorstellungen und Präsentationen feiern die Teilnehmer:innen bis zum 1. September 2024 das **emanzipatorische Theater**. Viele Veranstaltungen finden in den Uferstudios, [Badstr. 41a](#), statt. Einen **Programmüberblick** liefert folgende Webseite: <https://kuringa.de/en/home-2/>

Gegen Monatsende spielt das **Kieztheater Wedding** nach den anfänglichen Ladehemmungen im Juni noch einmal sein Stück „**Störungen im Betriebsablauf. Geschichten aus der U8**“. Mit viel Musik erwarten uns die Schauspieler:innen und Sänger:innen aus dem Umfeld des gemeinnützigen [Nachhilfeinstituts Sprint](#) aus dem Medienhof am **Samstag, den 24. August, um 18.00 Uhr** und am **Sonntag, den 25. August 2024, um 16.00 Uhr** regensicher in der **Gottfried-Röhl-Grundschule, Ungarnstr. 75**. Der Eintritt beträgt 5,-- €. Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt. Reservierungen bei kieztheater-wedding@web.de.

Weil wir immer älter werden, machen wir uns inzwischen auch schon über die Rollatörgängigkeit der Wege im Freilichtmuseum Gedanken. Deshalb rückt uns Elke Schilling mit ihrem [Silbernetz, Wollankstr. 97](#), immer näher. So haben wir mit Interesse vernommen, dass sie bis Ende des Jahres eine **Aktion gegen Altersdiskriminierung** angeschoben hat. Da musste ich an jenes Nachwuchs-Establishment denken, das meine Kritik auch schon mal als Altersverdrossenheit zurückwies. Wir kommen ganz offensichtlich alle mal in das Alter, wo wir jemanden wie Elke brauchen. Die nächsten **Workshops** zum Thema gibt es erst **ab September**. Die Infos stehen aber schon unter <https://silbernetz.org/ageismus/>. Außerdem hängen ab Dienstag, 30. Juli 2024, Plakate. Wer sie fotografiert und mit Ortsangabe an a.reifschneider@silbernetz.de schickt, kann Elkes Buch „Die meisten wollen einfach mal reden – Strategien aus der Einsamkeit im Alter“ gewinnen. Alternativ würden wir natürlich eine **Mitgliedschaft im Soldiner Kiez e.V.** empfehlen.

Zum Datenschutz: Wer aus unserem Verteiler gelöscht werden möchte, den/die bitte ich, das uns das zu schreiben. Entweder an thomas.kilian66@googlemail.com oder an soldinerkiez@googlemail.com. Außerdem erteilen wir Auskunft über Ihre gespeicherten Daten. Wir benutzen die Daten nur für unsere Rundsendungen. Im Moment verwenden wir für unsere Mailings ein Google-Konto. Damit hat der Konzern Zugriff auf die Adressen. Die Prüfung von Alternativen hat bisher keine bessere Lösung ergeben. Entweder waren die Daten ebenfalls nicht sicher, oder die Übertragung unserer Daten in das neue System nicht automatisch möglich, oder das Angebot war unverhältnismäßig teuer. Wir verbleiben also bei der bisherigen Lösung, freuen uns aber über Hinweise unserer Abonnent:innen an die oben genannten Adressen.

Bitte bleiben Sie alle gesund!

Viele Grüße
Thomas Kilian
Soldiner Kiez e.V.